

*Informationen nach §§ 14, 15 des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG)  
für Klient\*innen*

Die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (im Folgenden KJF) verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aufgrund des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aufgrund von weiteren gesetzlichen Vorschriften

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses.

**1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

**Verantwortlicher und für die Datenverarbeitung zuständige Stelle**

Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.  
Adlzreiterstraße 22  
80337 München  
E-Mail: [info@kjf-muenchen.de](mailto:info@kjf-muenchen.de)

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Hohenzollernring 54, 50672 Köln  
Telefon: 089 244 14 25 0  
E-Mail: [mail@kinast.eu](mailto:mail@kinast.eu)

**2. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze, § 6 Abs. 1 a KDG.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungs- bzw. Beratungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 c KDG. Ferner kann Ihre gesonderten Einwilligungen gem. §. 6 Abs. 1 b KDG (Fotoaufnahme) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn diese zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. d KDG erforderlich ist oder die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person/einer anderen natürlichen Person zu schützen, § 6 Abs. 1 e KDG. Dies gilt insbesondere im bei der Ausführung unserer Pflichten aus dem Sozialdatenschutz (SGB VIII, IX, X) Die KJF verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn

die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde,

§ 6 Abs. 1 f KDG. Soweit besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. § 11 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Betreuung- und Beratungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus den Sozialgesetzbüchern. Dies erfolgt auf Grundlage von § 11 Abs. 2 b KDG (Recht des Sozialschutzes) oder auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung gem. § 11 Abs. 2 a KDG.

**3. Herkunft der Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. In einzelnen Fällen ist es möglich, dass wir Ihre Daten von Behörden oder externen Stellen erhalten (z.B. Jugendamt etc.).

**4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze,), Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Gesundheitsdaten, Aufenthaltsgenehmigung, Vorstrafen, Sexualität, Foto, Kontodaten, Abrechnungsdaten, Leistungserbringungsnachweise, Name und Kontaktdaten des gesetzlichen Betreuers/Ansprechpartners.

**5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Leitung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Außerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, für welche Sie Ihre Einwilligung für die Datenübermittlung erteilt haben oder eine gesetzliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht. Eine sonstige Datenweitergabe, insb. in ein Drittland außerhalb der EU / des EWR, findet nicht statt und ist nicht geplant. Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister, mit welchen entsprechende Verträge nach datenschutzrechtlichen Vorschriften bestehen.

## 6. Dauer der Datenspeicherung

Die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Im Übrigen werden sie gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

## 7. Betroffenenrechte

Betroffene Personen können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Weiterhin besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten oder eine Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist.

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)  
Datenschutzaufsicht für die bayerischen  
(Erz-)Diözesen  
Vordere Sterngasse 1  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 477740 50  
Fax: 0911 477740 59  
[post@kdsz.bayern](mailto:post@kdsz.bayern)  
<http://www.kdsz.bayern>

Unseren Datenschutzbeauftragten (KINAST  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH) erreichen Sie  
unter: [mail@kinast.eu](mailto:mail@kinast.eu).

**Nach § 23 KDG kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, unter der oben genannten Adresse widersprochen werden.**

Die betroffene Person hat das Recht, einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeitet die KJF die Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation ergeben, widersprechen. Die KJF verarbeitet diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, die KJF kann zwingende schutzwürdige

*Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die betroffenen Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.*